

## Handreichung zum Umgang mit KI-Anwendungen im wissenschaftlichen Arbeiten

### **Souveräner Umgang mit KI-Anwendungen (im wissenschaftlichen Arbeiten) – Was bedeutet das?**

Das Verfassen wissenschaftlicher Texte ist ein wichtiger Teil des Studiums, weil es Studierenden diverse Kompetenzen des Denkens, Lesens und Schreibens vermittelt. Diese Fähigkeiten sind nicht nur Kernkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens, sondern auch unerlässlich, um souverän mit KI-Anwendungen (z.B. Textgeneratoren auf Grundlage von Large Language Models wie GPT, Claude, Llama oder Gemini) arbeiten zu können.

Souverän mit KI-Anwendungen zu arbeiten heißt, die Stärken und Schwächen dieser Tools kritisch beurteilen zu können. Außerdem gilt es, die durch die Nutzung von KI-Systemen generierten Ergebnisse dem jeweiligen Verwendungszweck anzupassen. Hierfür braucht es umfassende Fach-, Methoden und Schreibkompetenzen, die es im Verlauf des Studiums zu erlernen gilt. Des Weiteren müssen die Anforderungen der wissenschaftlichen Integrität berücksichtigt und die prüfungsrechtlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden.

### **Studienarbeiten und Eigenständigkeit**

Studienarbeiten, die dem Erlernen und Üben wissenschaftlicher Kompetenzen dienen, sollen eigenständig erstellt werden. Eigenständig heißt:

- selbst eine Idee zu haben und eine Fragestellung zu entwickeln,
- eigenständig Quellen zu recherchieren und zu prüfen,
- Inhalte und die Gedankengänge Anderer transparent wiederzugeben, zu interpretieren und in Bezug zu setzen,
- Quellen kritisch zu reflektieren und inhaltlich weiterzudenken,
- eigene Gedankengänge, Ideen und Argumente anhand wissenschaftlicher und theoretischer Quellen zu entwickeln und schriftlich auszudrücken,

- Arbeiten oder einzelner Textpassagen selbstständig und ohne Übernahme fremden Materials zu gliedern und zu strukturieren,
- prüfungsrelevante Produkte wie Codes, Bilder, Diagramme, Bibliografien usw. eigenverantwortlich zu erstellen und Quellen eindeutig zu kennzeichnen,
- Grundprinzipien des Zitierens mit genauen Quellenangaben in allen prüfungsrelevanten Leistungen zu befolgen.

### **Hinweise für den unterstützenden Einsatz KI-basierter Tools in prüfungsrelevanten Leistungen**

Für Studien- oder Abschlussarbeiten dürfen KI-basierte Tools in prüfungsrelevanten Leistungen nach Freigabe durch die Lehrperson nur unterstützend eingesetzt werden. Dafür sind folgende Hinweise zu beachten:

- Die Produkte von KI-Tools sind keine wissenschaftlichen Quellen. Schreibtechnisch sind sie wie das Ergebnis einer Onlinerecherche zu behandeln. Trotz des Verweises auf die KI-Quelle bleibt es die Verantwortung der Studierenden, die Relevanz und Genauigkeit der erfragten Ergebnisse zu überprüfen, bevor sie in die eigene Arbeit übernommen oder zitiert werden.
- Generative KI-Programme fabulieren häufig Inhalte oder kombinieren widersprüchliches Material. Sie sind nicht wahrheitsfähig, da ihnen keine Faktenbasis zugrunde liegt und sie systembedingt mit Wahrscheinlichkeiten operieren. Außerdem reproduzieren generative KI-Tools aufgrund der Trainingsdaten, die ihre Basis bilden, häufig Stereotype und Vorurteile (Biases).
- Die Nutzung von generativen KI-Anwendungen kann je nach Lehrveranstaltung und Aufgabenstellung individuell durch die Lehrperson zugelassen werden, insofern:
  - a. sich der Einsatz ebener KI-Programme aus dem Projekt heraus begründet und einen inhaltlichen Mehrwert bietet.
  - b. Art und Umfang der KI-generierten Inhalte oder Ergebnisse genauso wie andere Hilfsmittel und Quellen dokumentiert und in der eingereichten Arbeit kenntlich gemacht werden. Im Gegensatz zu generativen

KI-Tools müssen Programme und Anwendungen, bei denen die spezifisch generative Funktion fehlt, nicht angegeben werden (bspw. Bibliothekskataloge, Rechtschreib- oder Grammatikkorrektoren ohne Text- oder Formulierungsgeneratorfunktion, Online-Wörterbücher etc.).

**Hinweise zum Zitieren von KI-generierten Inhalten finden Sie hier:**

„How do I cite generative AI in MLA style?“,  
Modern Language Association of America,  
<https://style.mla.org/citing-generative-ai/>  
(abgerufen am 28.06.2025).

[https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user\\_upload/sites/qm/Leitfaden\\_KI\\_De\\_Eng\\_\\_1\\_.pdf](https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/sites/qm/Leitfaden_KI_De_Eng__1_.pdf)  
(abgerufen am 28.06.2025)

**Der Einsatz generativer KI-Anwendungen ohne Berücksichtigung der hier aufgeführten Hinweise ist ein unerlaubtes Hilfsmittel und stellt einen Täuschungsversuch dar. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zur Arbeit mit KI-Anwendungen gerne an Ihre Lehrperson.**